

Lehrkraft: StRin Bettina Uhlig

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema:

Heilige und Huren, Helden und Heldinnen

Geschlechterbilder in Trivialromanen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

- Beleuchtung der Relevanz der Kategorie „Geschlecht“ bzw. gender bei der Beschäftigung mit Literatur im Allgemeinen und mit Erzähltexten der Trivialliteratur im Besonderen.
- Aufzeigen, dass Schreiben und Lesen keine geschlechtsneutralen Aktivitäten sind, sondern dass die Produktion und Rezeption von Literatur auf vielfältige Weise durch gesellschaftliche Machtstrukturen, biologische Geschlechtszugehörigkeit (sex) und soziokulturelle Vorstellungen (gender) geprägt sind.
- Kennenlernen allgemeiner Aspekte erzählender Prosa
- Einführung in Prämissen, Konzepte und Analysekategorien der feministischen Narratologie
- Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, in der auf Grundlage eines theoretischen Teils, ein Roman der Trivialliteratur aus geschlechtskritischer Perspektive analysiert und kommentiert wird.

Weiterhin:

- Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen
- Erstellen eines Exposees und einer Seminararbeit
- Vorbereitung auf die mündliche Abschlusspräsentation

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	<p>Vermittlung von Basiswissen der Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Aspekte der Literaturwissenschaft aber insbesondere Aspekte erzählender Prosa kennenlernen und in Bezug auf Romane der Trivialliteratur anwenden - Methoden der feministischen Hermeneutik und der Gender Studies im Hinblick auf die thematische Entfaltung eines Stoffes anwenden - literaturwissenschaftliches Grundwissen zur Analyse von Literatur im Allgemeinen erwerben und anwenden - sprachwissenschaftliches Grundwissen zur Analyse von Sprache im Allgemeinen erwerben und anwenden <p>Methoden wissenschaftlichen Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literatur- & Internetrecherche, - Exzerpieren, - äußere Form schriftlicher Arbeiten, - Zitieren 	<p>Referat</p> <p>Unterrichtsbeitrag</p>

	Jan. - Feb.	<p>Inhaltliche Annäherung an das Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die feministische Literaturtheorie erhalten - Raum- und Zeitdarstellung, Handlung, Plot und Plotmuster, Konzepte literarischer Figuren und Figurencharakterisierung, erzählerische Vermittlung, Gattungen, Formtradition und kulturelles Gedächtnis aus geschlechterkritischer Perspektive - Trivilliteraturen der gegenwärtigen Literaturlandschaft - Auswahl der Werke/Umgrenzung des Themas - Sichtung der Sekundärliteratur zum Thema - Bibliotheksbesuch - Entwicklung individueller Seminararbeitsthemen, Formulierung eines Arbeitstitels 	<p>Unterrichtsbeitrag</p> <p>evtl. kleiner schriftlicher Leistungsnachweis</p> <p>Rechercheprotokolle</p>
11/2	März - April	<p>Gemeinsamer Unterricht: Hinweis zur Erstellung eines Exposees:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbegründung & Zielsetzung - Quellenverzeichnis - Individueller Zeitplan - Entwurf einer Grobgliederung <p>Eigenständiges Arbeiten, Beratungsgespräche: Erstellung eines Exposees, Beratung durch die Lehrkraft</p>	Exposee
	Mai - Juli	<p>Gemeinsamer Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentations- & Vortragstechniken - Präsentationen des Exposees im Plenum inklusive eines fertigen Kapitels <p>Eigenständiges Arbeiten, Beratungsgespräche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung der Seminararbeit, Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft 	
12/1	Sept. - Nov.	<ul style="list-style-type: none"> - weiteres selbstständiges Arbeiten, Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft - Fertigstellung der Seminararbeit - Abgabe der Seminararbeit 	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Abschlusspräsentation - Präsentationen im Plenum 	Präsentation
Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen angeben):			

1. *Stärke und Schwäche – eine genderkritische Figurencharakterisierung zu „Die Tribute von Panem“ von Suzanne Collins*
2. *Frauen und Männer der Zukunft – Territorialisierung und Grenzüberschreitungen in „Die Bestimmung“ von Veronica Roth*
3. *Eine schreibende Frau im Spiegel ihrer Zeit – Portrait der Autorin Eugenie Marlitt*
4. *Mütterlichkeit im Trivialroman „Twilight“ von Stephanie Meyer*
5. *Mutter-Tochter Plot vs. Liebesplot in „Brooklyn“ von Colm Toibín*
6. *Frauen zwischen Verlockung und Tugend: weibliche Sexualität im modernen Trivialroman*

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...